



2. Wissenschaftliche Arbeitstage der DGP 21. - 22. März 2014, Erlangen

Liebe Mitglieder der Fachgesellschaft, liebe Forschungsinteressierte,

die 2. Wissenschaftlichen Arbeitstage der DGP möchten erneut Ort für Begegnung, Austausch und Förderung palliativmedizinischer Forschung sein. In diesem Jahr wollen wir ein besonderes Augenmerk auf die Hürden und Hindernisse legen, denen wir in der konkreten Projektarbeit begegnen, und möchten gemeinsam mit allen Teilnehmenden versuchen, bereits gefundene oder neue Lösungswege aufzuzeigen. Mit diesem Ziel laden wir Sie herzlich ein!

Neben dem Rahmenprogramm bieten unterschiedliche Workshops sowohl die Gelegenheiten, mit erfahrenen Forschern zu arbeiten, konkrete methodische Unterstützung zu erhalten, als auch über aktuelle Themen palliativmedizinischer Forschung zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)
Präsident: Prof. Dr. Friedemann Nauck
AG Forschung der DGP
Sprecher: PD Dr. Bernd Alt-Epping (Wissenschaftliche Leitung), PD Dr. Stephanie Stiel
Palliativmedizinische Abteilung
Leiter: Prof. Dr. Christoph Ostgathe

Kontakt

Universitätsklinikum Erlangen
Palliativmedizinische Abteilung
Andrea Scotti (Sekretariat)
Krankenhausstraße 12
91054 Erlangen

E-Mail: wat@palliativmedizin.de
Telefon: 09131-8534064
Fax: 09131-8534066

Fortbildungspunkte sind bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Zur online Anmeldung

<http://www.dgpalliativmedizin.de/wissenschaftliche-arbeitstage-2014.html>

Teilnahmegebühren

Teilnahme an einem Veranstaltungstag (inkl. Workshop und Get together)	30,00 €
Teilnahme an beiden Veranstaltungstagen (inkl. Workshop und Get together)	50,00 €
Teilnahme nur an einem Workshop	20,00 €

Überweisung der Teilnahmegebühr bis zum 14. März 2014 auf folgendes Konto:

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. / LV Bayern
Berliner Volksbank
Konto 237 481 1030 BLZ 10090000
IBAN DE67100900002374811030 BIC BEVODE33
Verwendungszweck: WAT / Name des Teilnehmers

Zimmervermittlung:

www.erlangen-marketing.de / Tel. 09131-89510

So finden Sie uns

Hörsaalzentrum Medizin
Universitätsklinikum Erlangen
Ulmenweg 18
91054 Erlangen

Mit dem Auto

Folgen Sie von der A73 Ausfahrt „Erlangen-Nord“ der Beschilderung „Uni-Kliniken“. Im Klinikbereich stehen nur begrenzt Kurzzeit- und Tagesparkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie das Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmsanlage. Langzeitparkplätze finden Sie auch auf dem Großparkplatz westlich des Bahnhofs.

Anschrift Parkhaus

Schwabachanlage 14, Zufahrt über Palmsanlage

Mit dem Zug



Der Hauptbahnhof Erlangen (ICE-Anschluss) liegt etwa 1.000 m von den Hörsälen Medizin entfernt.

Buchen Sie Ihr vergünstigtes Bahnticket mit dem Stichwort „DGP“ unter der Service-Nr. 01806-31 11 53 [DGP-Bahnticket](#)



Freitag den 21. März 2014		
ab 12:00	Anreise Anmeldung	Snack
13:00 - 15:00	Workshops	WS 1: Fragebogen als Forschungsinstrument - methodisch gut gemacht <i>Dipl.-Psych. Maximiliane Jansky (Göttingen) & PD Dr. Stephanie Stiel (Erlangen)</i>
		WS 2: Forschung in der allgemeinen ambulanten Palliativversorgung <i>Prof. Dr. Nils Schneider & Katharina Klindtworth (Hannover)</i>
		WS 3: Qualitative Forschung: Praktische Einführung in MaxQda <i>Dr. Maria Heckel (Erlangen)</i>
		WS 4: Einführung in die Lehrforschung <i>PD Dr. med. Sarah König (Göttingen)</i>
		WS 5: Forschungsfinanzierung: Gutes Geld für gute Forschung <i>Prof. Karin Schiebel & Prof. Christoph Ostgathe (Erlangen)</i>
15:00 - 15.30	Pause	Snack
15:30 - 18:30 Plenum	15:30 - 15:45	Begrüßung <i>Prof. Dr. Friedemann Nauck</i> , Präsident der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) (Göttingen) <i>Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Schüttler</i> , Dekan der Med. Fakultät der Friedrich-Alexander- Universität Erlangen (Erlangen) <i>Prof. Dr. Christoph Ostgathe</i> , Leiter der Palliativmedizinischen Abteilung (Erlangen)
	15:45 - 16:00	Einführung ins Thema: Hindernisse und Hürden in der palliativmedizinischen Forschung <i>PD Dr. Bernd Alt-Epping (Göttingen) & PD Dr. Stephanie Stiel (Erlangen)</i> , (AG Forschung der DGP)
	16:00 - 16:30	Pflegeforschung in Palliative Care: Warum tun wir uns so schwer? <i>Prof. Dr. Sabine Pleschberger (Wien)</i>
	16:30 - 17:00	Forschung und Pädiatrische Palliativmedizin <i>Prof. Dr. Monika Führer (München)</i>
17:00 - 17:30	Pause	Snack
	17:30 - 18:00	Was sind die Probleme bei der Konzeption und Durchführung einer BtM-Arzneimittelstudie? <i>PD Dr. Bernd Alt-Epping (Göttingen)</i>
	18:00 - 18:30	Die Anliegen der Ethik-Kommissionen mit Blick auf die palliativmedizinische Forschung <i>Prof. Dr. Jörg Hasford</i> , Arbeitskreis Medizinischer Ethik-Kommissionen (München)
	18:30 - 19:00	Ein Gesamtziel vor Augen? Was leistet eine palliativmedizinische Forschungsagenda <i>Prof. Dr. Lukas Radbruch (Bonn)</i>
ab 19:00	Get together	Fränkischer Abend mit Jazz-Musik
Samstag den 22. März 2014		
09:00 - 11:00 Plenum	09:00 - 09:20	Projektvorstellung 1 , <i>Dr. Bettina Hoser (Erlangen)</i> „Herausforderungen bei der Befragung von Angehörigen verstorbener Tumorpatienten“
	09:20 - 09:40	Projektvorstellung 2 : <i>Dr. Gabriele Lindena (Kleinmachnow)</i> „Versorgungsforschung: Was können Registerdaten leisten? Erfahrungen und Beispiele“
	09:40 - 10:00	Projektvorstellung 3 : <i>Dr. Christine Gerlach (Mainz)</i> "Türöffner und Hürden bei der Implementierung von palliativmedizinischer Forschung in der klinischen Regelversorgung am Beispiel einer Pilotstudie zur Machbarkeit von (e)PROM bei ambulanten onkologischen Patienten in fortgeschrittenen Krankheitszuständen"
	10:00 - 10:20	Projektvorstellung 4 , <i>Dipl.-Päd. Yvonne Eisenmann (Köln)</i> „Entwicklung eines Kriterienkataloges zur Erfassung palliativer Bedürfnisse von Menschen mit fortgeschrittener Demenz in der stationären Altenhilfe“
	10:20 - 10:40	Projektvorstellung 5 : <i>Prof. Dr. Martin Canis (Göttingen)</i> „Interdisziplinäre klinische und translationale Forschung: DFG-Verbundprojekte“
	10:40 - 11:00	Projektvorstellung 6 , <i>PD Dr. Martin Fegg (München)</i> „Existentiell Behaviorale Therapie - ein Unterstützungsangebot für Angehörige“
11.00 - 11.30	Pause	Snack
11:30 - 12:45 Plenum		Hindernisse überwinden – Stellungnahmen und Podiumsdiskussion <i>Moderation: Dipl.-Psych. Karin Dlubis-Mertens</i> <i>Teilnehmende:</i> Referenten der Projektvorstellungen AG Forschung (PD Dr. Stephanie Stiel / PD Dr. Bernd Alt-Epping) DGP Vorstand (Prof. Dr. Friedemann Nauck / Prof. Dr. Christoph Ostgathe)
12:30-13:00		Zusammenfassung, Abschluss, Verabschiedung

